

*understanding why*

# IMMAS

## **WEITERBILDUNGS**Barometer

Weiterbildung in Österreich in den Augen der Unternehmer:innen mit 10+ Mitarbeiter:innen und der Erwerbstätigen



Pressekonferenz am 5. September 2024



*understanding why*

# IMMAS

## WEITERBILDUNGSBarometer

Teil 1

Weiterbildung in Österreich in den Augen der Unternehmer:innen mit 10+ Mitarbeiter:innen



### Forschungsdesign:

- n=300
- CATI (Computergestützte telefonische Interviews)
- Unternehmer:innen mit 10+ Mitarbeiter:innen in Österreich
- 6. bis 24. Mai 2024

Trendmessung im Mai 2024



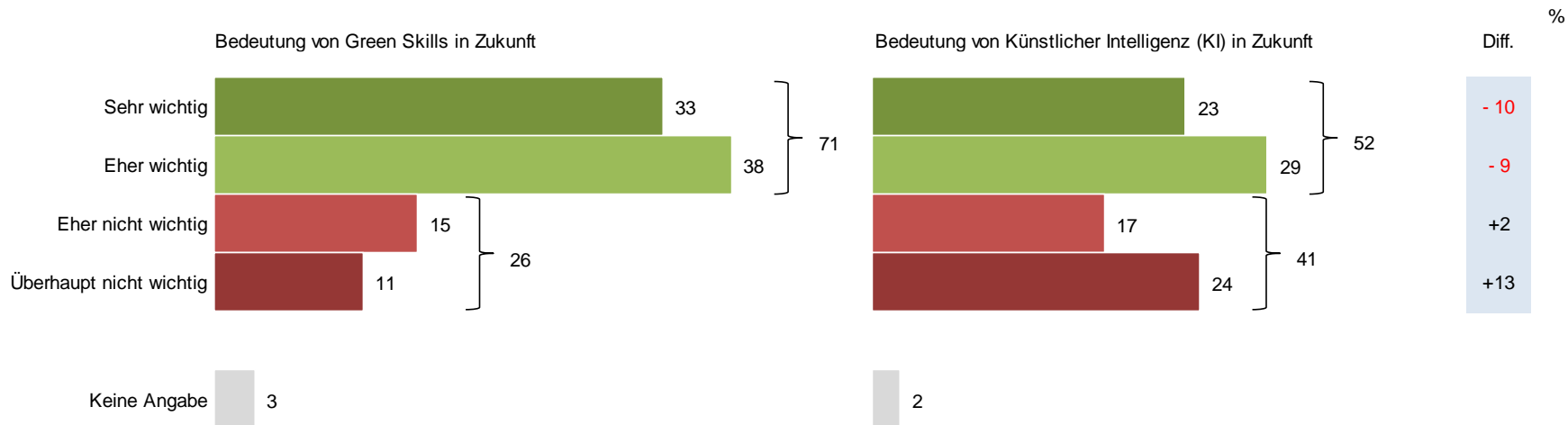
# Bedeutung von Nachhaltigkeit und Green Skills in Zukunft

## Bedeutung von Künstlicher Intelligenz (KI) in Zukunft

Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 15: "Wenn Sie an die kommenden 4 bis 5 Jahre denken: Wie wichtig wird Ihrer Meinung nach das Thema Nachhaltigkeit und die Entwicklung von Green Skills für Ihr Unternehmen sein? Würden Sie sagen sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig?,"

Frage 17: "Denken Sie bitte wieder an die kommenden 4 bis 5 Jahre. Wie wichtig wird Ihrer Meinung nach der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) als Tool, also als Werkzeug bzw. Instrument für die Aus- und Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen sein? Würden Sie sagen sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig?"



# Gewünschte Weiterbildungsangebote im Bereich Nachhaltigkeit und Green Skills

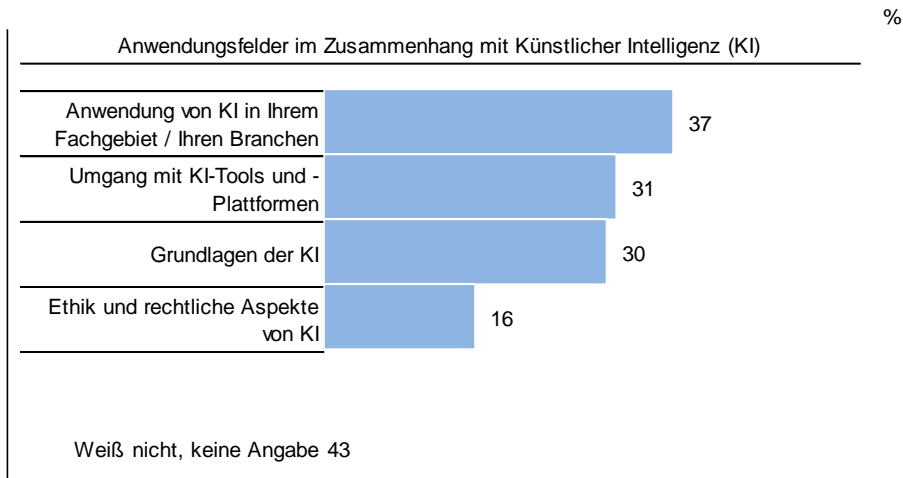
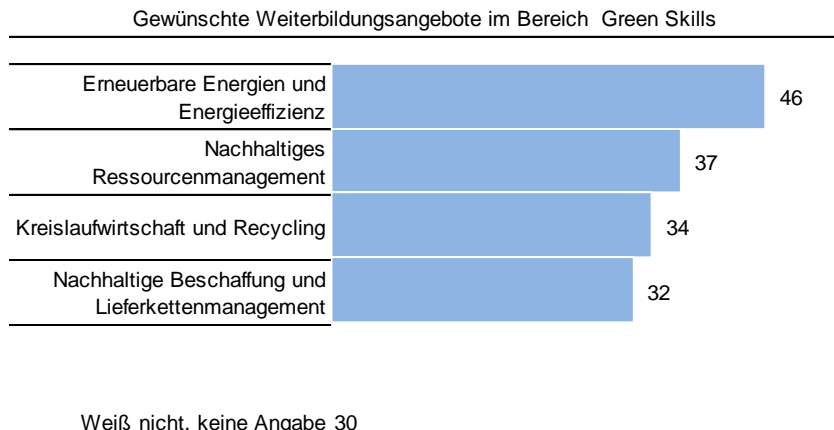
## Anwendungsfelder im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz (KI)



Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 16: "Welche der folgenden Weiterbildungsangebote im Bereich Nachhaltigkeit und Green Skills würden Sie sich für Ihre Mitarbeiter wünschen?,"

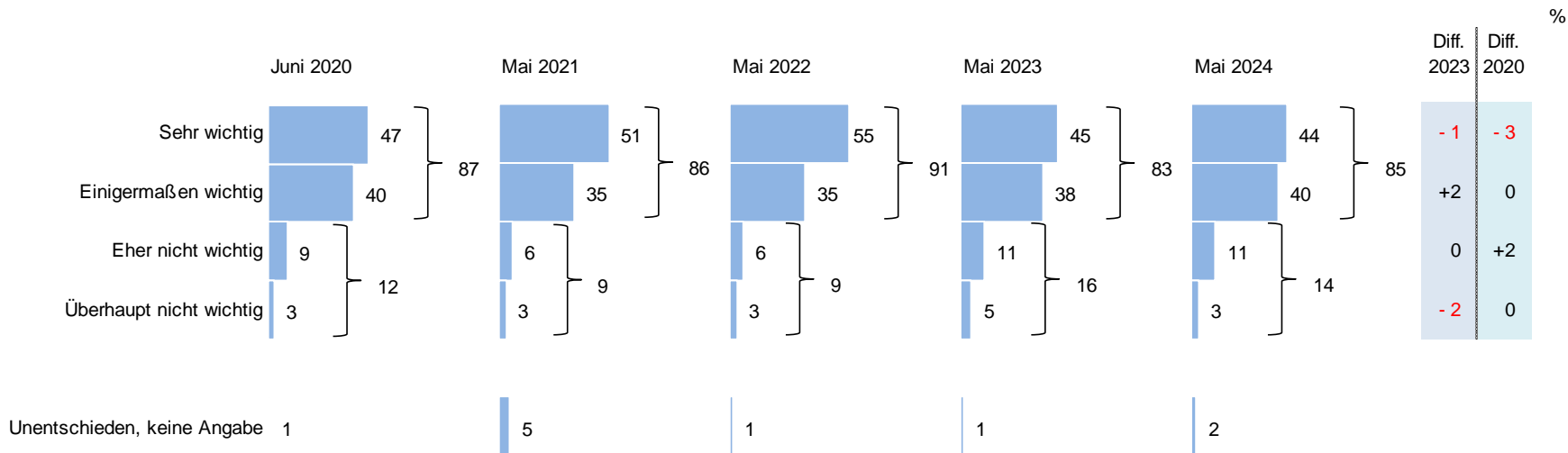
Frage 18: "Welche der folgenden Bereiche würden Sie als konkretes Anwendungsfeld der KI in Ihrem Unternehmen einschätzen?"



# Aktuelle Bedeutung von Fortbildungen der Mitarbeiter:innen – Trend

Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

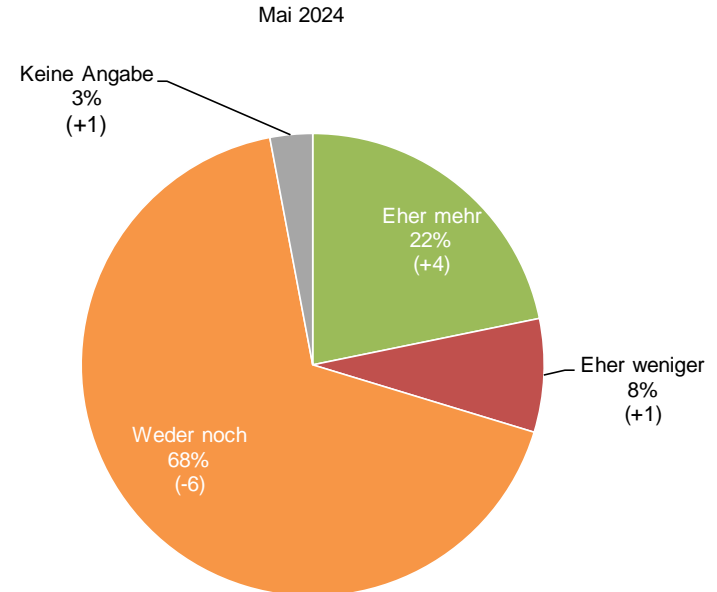
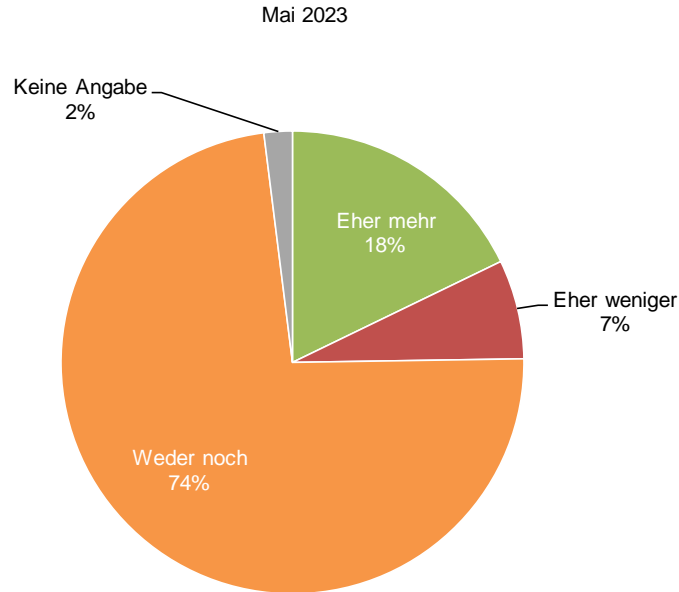
Frage 5: "Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, dass sich Ihre Mitarbeiter aktuell weiterbilden und an Fortbildungen teilnehmen? Würden Sie sagen das ist sehr wichtig, einigermaßen wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig?"



# Einschätzung der Entwicklung von Investitionen in Weiterbildung – Trend

Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 6: "Wie ist die Situation der Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter im Jahr...: Werden Sie eher mehr oder eher weniger in die Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter investieren als in den letzten Jahren?"



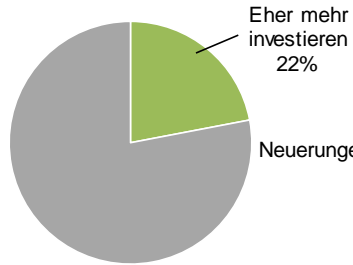
%

( ) Klammerwert entspricht Differenz von 2024 zu 2023.

# Gründe für mehr Investitionen in Weiterbildung

Basis: Unternehmer:innen, die heuer MEHR in Weiterbildung investieren (22%=100%, n=65)

Frage 7a: "Darf ich Sie fragen, warum Sie gerade heuer **mehr** in die Weiterbildung investieren? Bitte sagen Sie mir ein paar Stichwörter." (offene Fragestellung)



Neuerungen / Innovationen wie neue Unternehmenstools, neue Technologien, neue Software

Personelle Veränderungen, mehr / neue Mitarbeiter

Mehr Bedarf / Notwendigkeit allgemein

Qualifikation der Mitarbeiter steigern

Fachkräftemangel, zu wenig ausgebildete Fachkräfte am Arbeitsmarkt verfügbar

Auf Mitarbeiter-Wunsch / höhere Bereitschaft der MA

Steigert den Wert / die Konkurrenzfähigkeit des Unternehmens

Besseres Angebot / mehr Angebot

Verpflichtend / gesetzlich vorgeschrieben

Zeitfaktor, mehr zeitliche Ressourcen

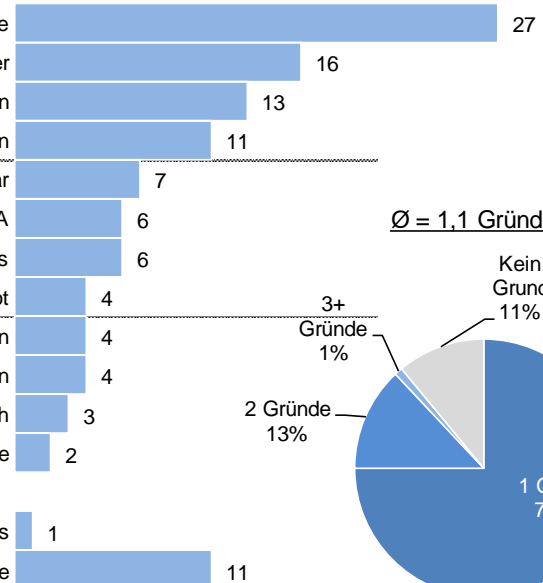
Zu Corona-Zeiten waren Weiterbildungen nicht / kaum möglich

Derzeit gute Auftragslage

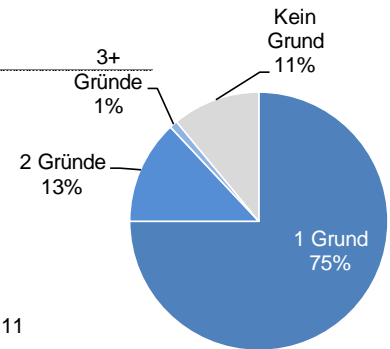
Anderes

Weiß nicht, keine Angabe

Unternehmer:innen, die heuer MEHR in Weiterbildung investieren (22%=100%, n=65) \*)



Ø = 1,1 Gründe

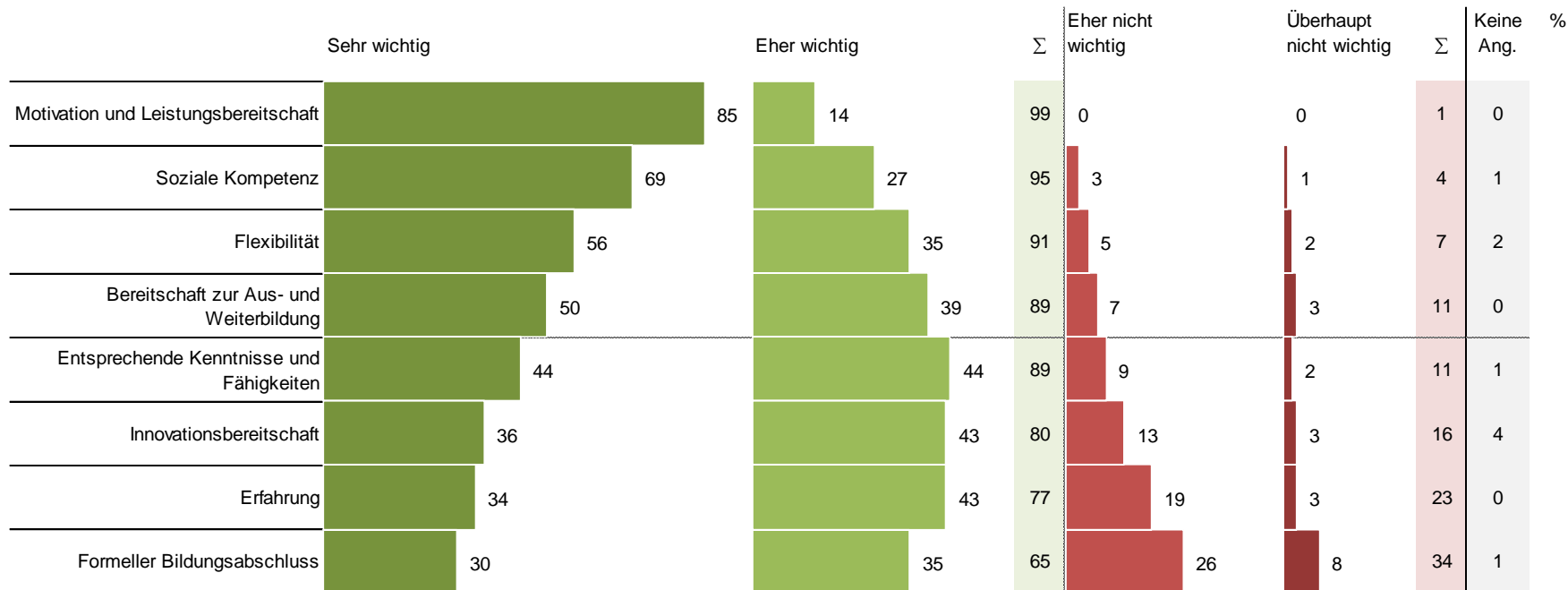


\*) Richtwerte, da die Zahl der Befragten unter 80 liegt!

# Drivers bei der Auswahl von Mitarbeiter:innen

Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 3: "Welche der folgenden Aspekte halten Sie bei der Auswahl von Mitarbeitern für sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht oder überhaupt nicht wichtig?"

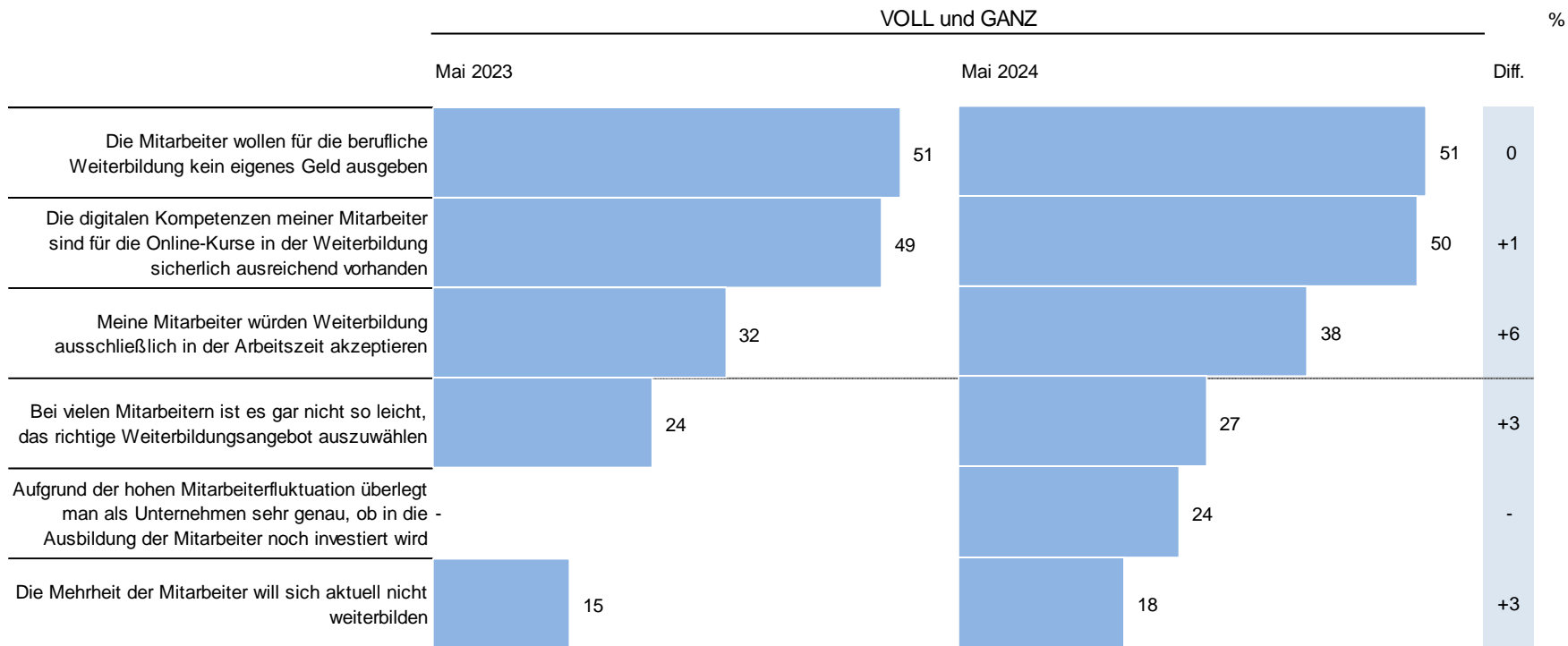




# Einstellung zur beruflichen Weiterbildung der Mitarbeiter:innen – Trend

Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 11: "Welchen der folgenden Aussagen würden Sie voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"



-) wurde nicht abgefragt

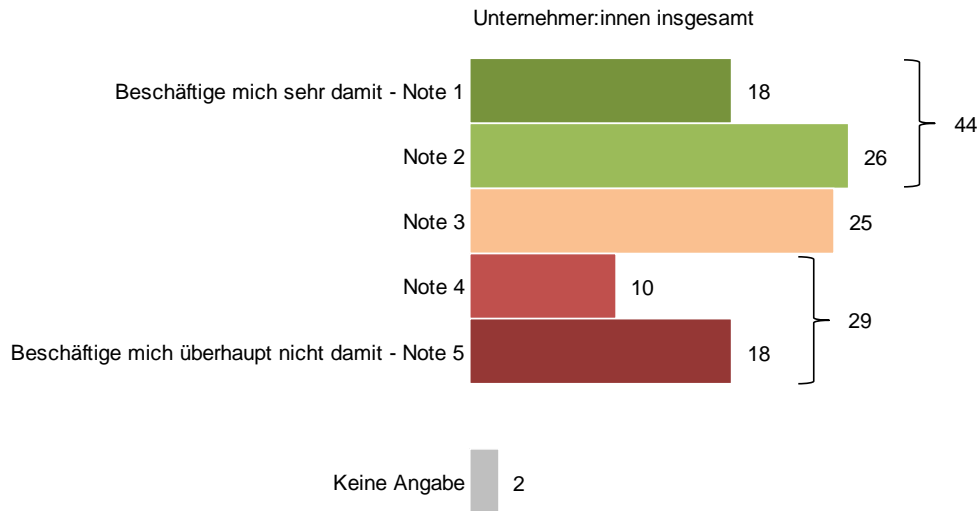
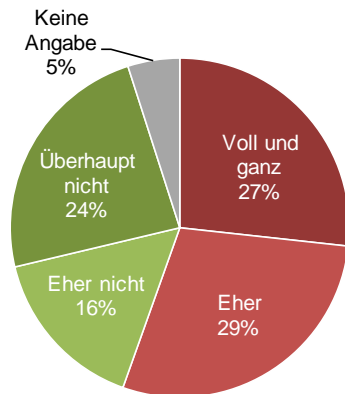
# Einstellung zur beruflichen Weiterbildung der Mitarbeiter:innen und Auseinandersetzung mit Weiterbildungsangeboten

Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 11: "Welchen der folgenden Aussagen würden Sie voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"

Frage 13: "Wie sehr beschäftigen Sie sich in Ihrem Unternehmen insgesamt mit Weiterbildungsangeboten, die online bzw. digital durchgeführt werden? Sagen Sie mir das bitte in Form von Schulnoten von 1 bis 5, wobei 1 bedeutet 'ich beschäftige mich sehr damit' und 5 bedeutet 'ich beschäftige mich überhaupt nicht damit.'"

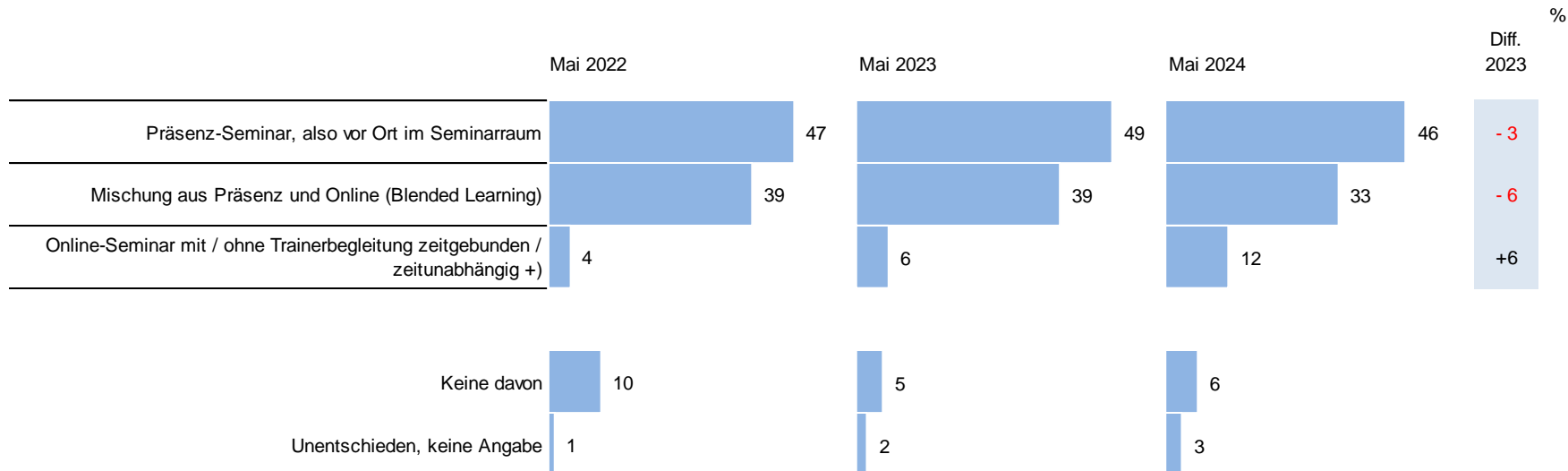
Bei vielen Mitarbeitern ist es gar nicht so leicht, das richtige Weiterbildungsangebot auszuwählen



# Geeignete Formen der Weiterbildung – Trend

Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 8: "Wenn Sie nun an die Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter denken: Welche der folgenden Formen wäre Ihrer Meinung nach am besten geeignet? Eher ein Präsenz-Seminar, also vor Ort im Seminarraum, ein Online-Seminar mit Trainerbegleitung zeitgebunden, ein Online-Seminar ohne Trainerbegleitung zeitunabhängig oder eine Mischung aus Präsenz und Online (Blended Learning)?"



+) Geänderte Formulierung: vormals "Online-Seminar begleitet zeitgebunden / unbegleitet und zeitunabhängig"

# Verteilung von Online- und Präsenz-Weiterbildung – Trend

Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen, die eine Mischform aus Präsenz- und Online-Weiterbildung am geeignetsten erachten

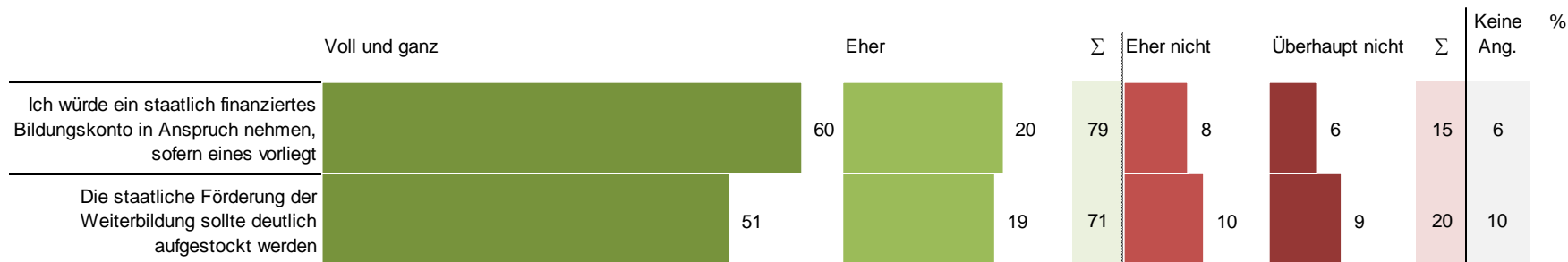
Frage 8a: "Wie sollte sich Ihrer Meinung nach der Präsenzanteil, der Onlineanteil mit Trainerbegleitung zeitgebunden, der Onlineanteil ohne Trainerbegleitung zeitunabhängig genau verteilen? Wie viel Prozent der Weiterbildung sollte jeweils stattfinden?"

	<u>Präsenz</u>	<u>Online</u>
Mai 2022 (n=121)	55%	46%
Mai 2023 (n=116)	55%	45%
Mai 2024 (n=99)	55%	45%

# Einstellung zu staatlich finanzierter Weiterbildung

Basis: Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 12: "Ich lese Ihnen noch ein paar Aussagen vor. Welchen davon würden Sie voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"



- **Unternehmer:innen weiterhin der stabile Faktor der Weiterbildung in Österreich**
  - Weiterbildungen für die eigenen Mitarbeiter:innen sind den befragten Unternehmer:innen mit 10+ Mitarbeiter:innen sehr wichtig – stabile Ergebnisse im Vergleich zum letzten Jahr.
- **Rund ein Fünftel der Unternehmer:innen mit 10 + MA wird heuer mehr in Weiterbildung der Mitarbeiter:innen investieren**
  - Hauptgründe für die heuer größere Investition in Weiterbildung: Innovationen im Unternehmen und personelle Veränderungen
  - Die Mitarbeiter:innen möchten laut den befragten Unternehmer:innen kein eigenes Geld für berufliche Weiterbildung ausgeben
- **Erwartungshaltungen an die Mitarbeiter:innen steigen – klares Anforderungsprofil geprägt von Motivation und Leistungsbereitschaft**
  - Top-Drivers bei der Auswahl der Mitarbeiter:innen: Motivation und Leistungsbereitschaft sowie soziale Kompetenz
- **Diskrepanz in der Einschätzung und in der Anwendung zwischen Nachhaltigkeit & Green Skills im Vergleich zur KI (Künstlichen Intelligenz) im Themenfeld der Weiterbildung für die Zukunft**
  - Während rund 7 von 10 Unternehmer:innen in den kommenden 4 bis 5 Jahren das Nachhaltigkeitsthema zumindest eher wichtig einschätzt, ist dies bei der KI nur jeder Zweite.
  - Unterschiedliche Wünsche von Weiterbildungsangeboten im Bereich Nachhaltigkeit und Green Skills und KI (Green Skills: Energieeffizienz, nachhaltiges Ressourcenmanagement / KI: in eigenem Fachbereich und im Umgang mit KI-Tools und –Plattformen)
- **Relative Mehrheit der Unternehmer:innen mit 10+ Mitarbeiter:innen beschäftigt sich mit Weiterbildungsangeboten, die online durchgeführt werden , aber reine Präsenzweiterbildung und Mischform werden von den Unternehmer:innen mit 10+ Mitarbeiter:innen präferiert**
- **Absolute Mehrheit der Unternehmer:innen mit 10 + MA würde ein staatlich finanziertes Bildungskonto nutzen und wünscht sich eine Aufstockung der staatlichen Förderung der Weiterbildung**

*understanding why*

# IMMAS

## WEITERBILDUNGSBarometer

Teil 2

Weiterbildung in Österreich in den Augen der Erwerbstätigen



### Forschungsdesign:

- n=1012
- ftf (face-to-face Interviews)
- Österreichische Bevölkerung 16+ Jahre
- 8. Mai bis 29. Mai 2024

Trendmessung im Mai 2024

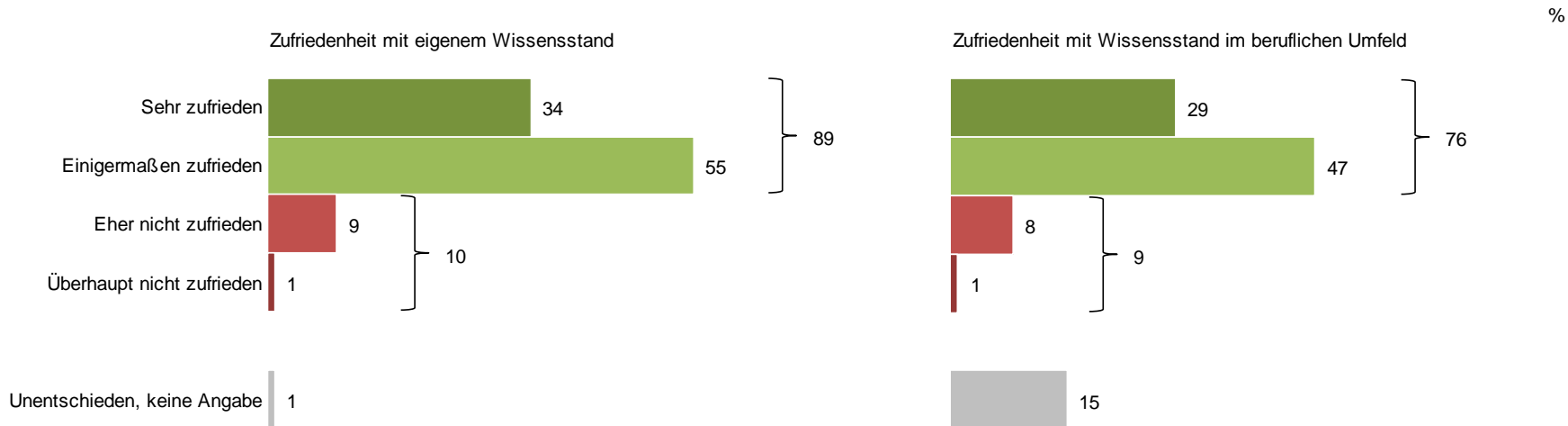


# Zufriedenheit mit eigenem Wissensstand bzw. mit Wissensstand im beruflichen Umfeld

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 1a: "Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit Ihrem Wissen, das Sie sich so generell im Laufe Ihres Lebens bisher angeeignet haben? Würden Sie sagen Sie sind sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden, eher nicht zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?"

Frage 1b: "Und wie schätzen Sie den Wissensstand in Ihrem beruflichen Umfeld ein, also z.B. unter Arbeitskollegen usw.? Können diese Personen mit ihrem Wissensstand sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden, eher nicht oder überhaupt nicht zufrieden sein?"



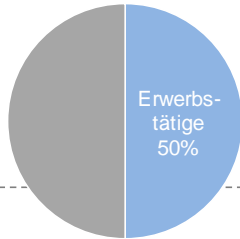


# Herausforderungen und Hemmnisse in der täglichen Arbeitssituation im Bereich Weiterbildung

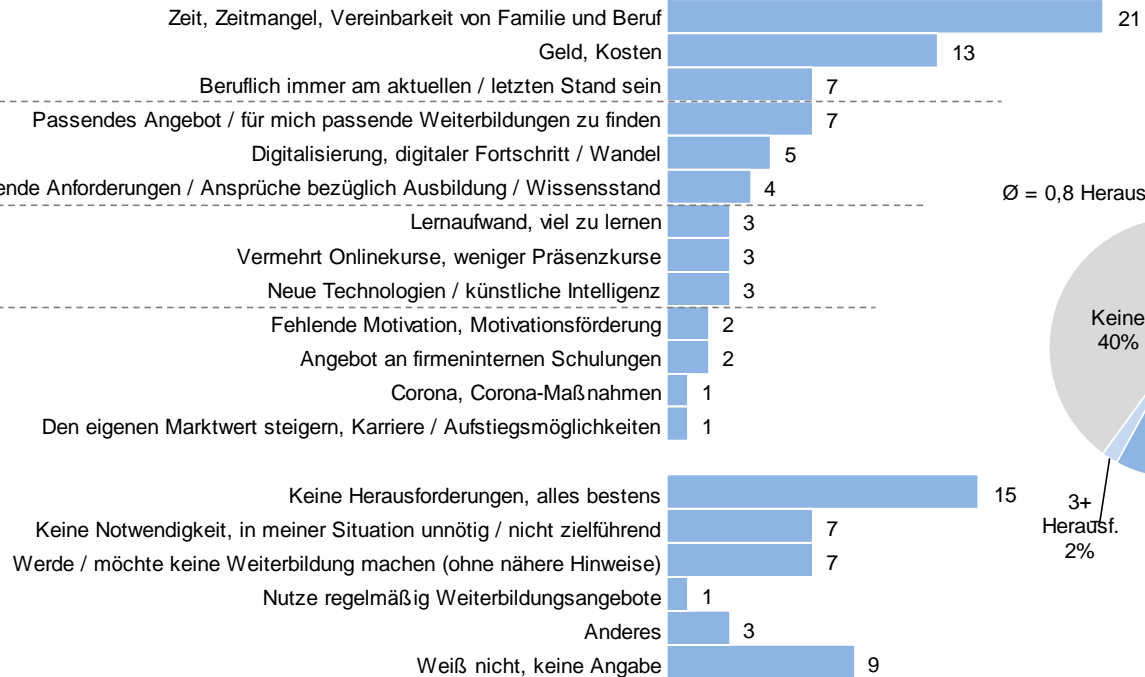
Basis: Erwerbstätige in Österreich ab 16 Jahren (50%=100%, n=508)

Frage 6: "Wenn Sie nun an die Herausforderungen und Hemmnisse im Bereich Weiterbildung und Weiterentwicklung für die kommenden 3 bis 5 Jahre denken: Welche Herausforderungen und Hemmnisse werden sich in Bezug auf Ihre Weiterbildung ergeben? Bitte sagen Sie mir ein paar Stichwörter." (offene Fragestellung)

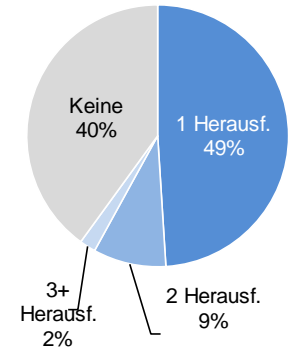
Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren



Erwerbstätige insgesamt



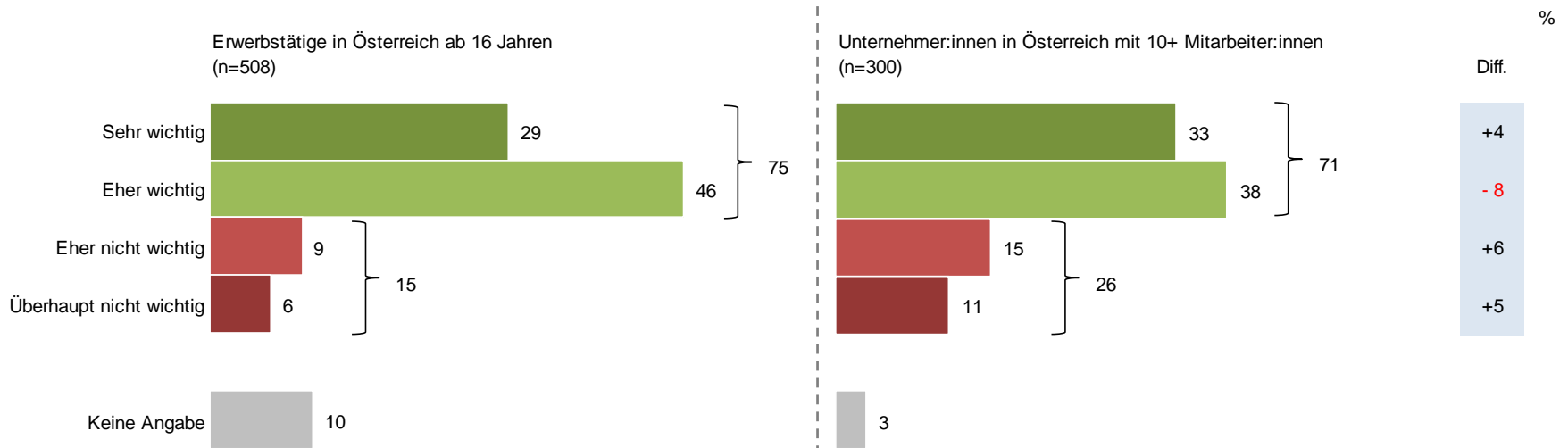
Ø = 0,8 Herausforderungen



# Bedeutung von Nachhaltigkeit / Green Skills in Zukunft – Vergleich

Basis: Erwerbstätige in Österreich ab 16 Jahren / Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

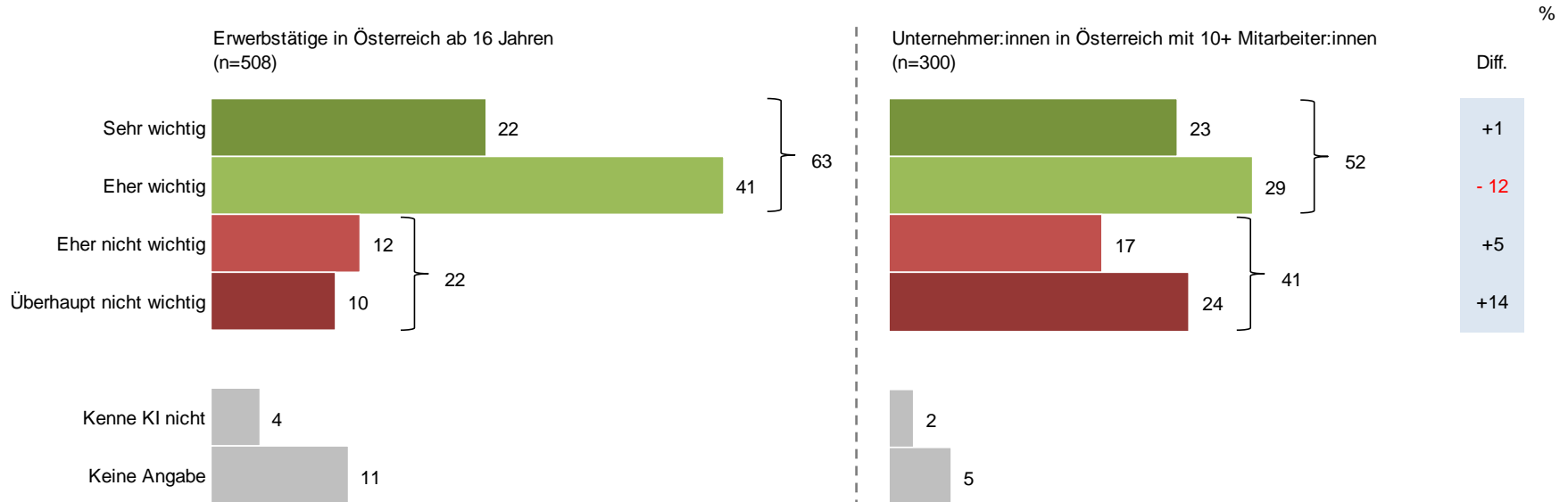
Frage 19 / 15: "Nun noch zu einem anderen Thema. Wenn Sie an die kommenden 4 bis 5 Jahre denken: Wie wichtig wird Ihrer Meinung nach das Thema Nachhaltigkeit und die Entwicklung von Green Skills in Ihrem Unternehmen, in dem Sie arbeiten, sein? Würden Sie sagen sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig?"



# Bedeutung von Künstlicher Intelligenz in Zukunft – Vergleich

Basis: Erwerbstätige in Österreich ab 16 Jahren / Unternehmer:innen in Österreich mit 10+ Mitarbeiter:innen

Frage 21 / 17: "Denken Sie nun bitte wieder an die kommenden 4 bis 5 Jahre. Wie wichtig wird Ihrer Meinung nach der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) als Tool, also als Werkzeug bzw. Instrument in Ihrem Unternehmen, in dem Sie arbeiten, sein? Würden Sie sagen –"

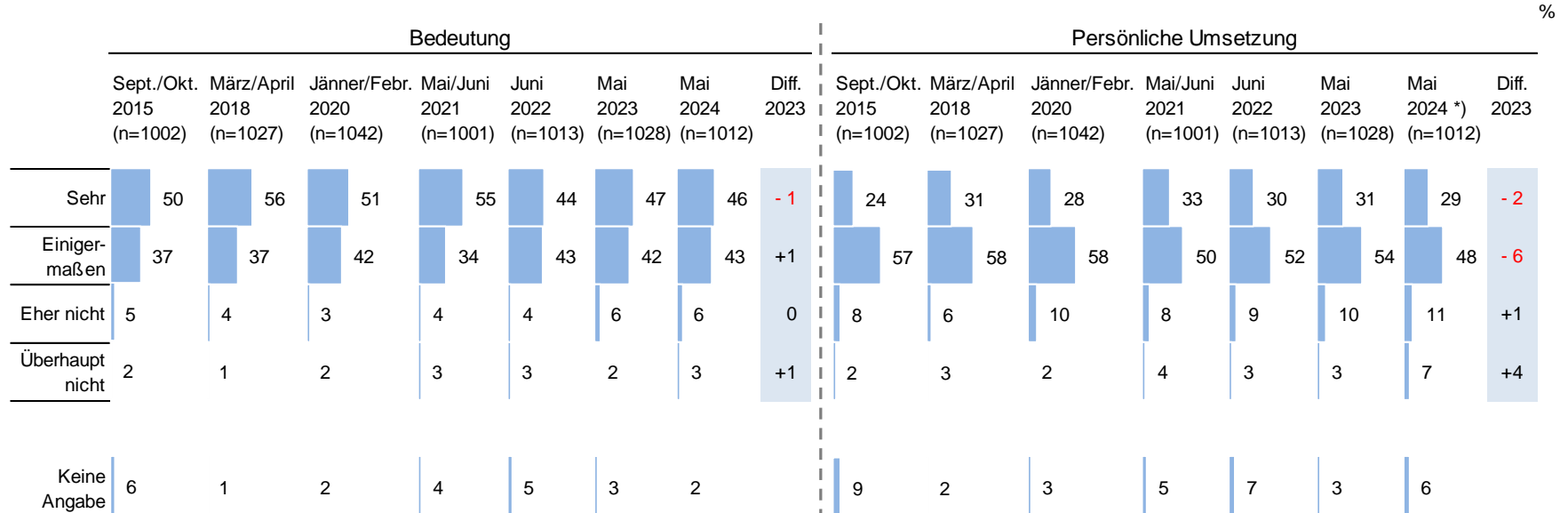


# Bedeutung / Persönliche Umsetzung des "Lebenslangen bzw. lebensbegleitenden Lernens" – Trend

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 2: "Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach 'Lebenslanges bzw. lebensbegleitendes Lernen'? Würden Sie sagen das ist sehr wichtig, einigermaßen wichtig, eher nicht wichtig oder überhaupt nicht wichtig?"

Frage 3: "Und wie stark konnten Sie dieses Motto in den letzten 3 Jahren, also das lebenslange bzw. lebensbegleitende Lernen, selbst umsetzen? Würden Sie sagen sehr stark, einigermaßen, eher nicht oder überhaupt nicht?"

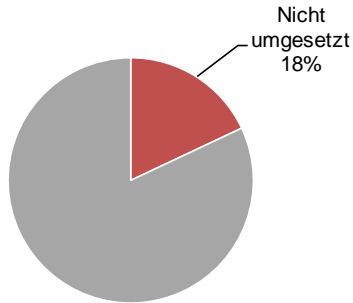


\*) seit 2024 leicht abgeänderte Fragestellung

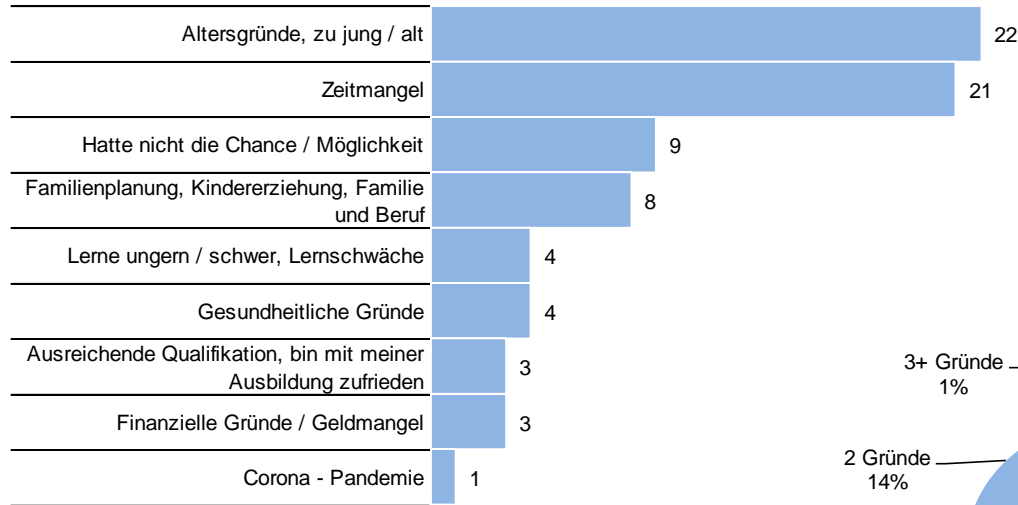
# Hindernisgründe "Lebenslanges bzw. lebensbegleitendes Lernen"

Basis: Falls lebenslanges Lernen eher nicht oder überhaupt nicht umgesetzt werden konnte (18%=100%, n=185)

Frage 4: "Sie haben gerade gesagt, dass Sie dieses Lebensmotto, also das lebenslange bzw. lebensbegleitende Lernen in den letzten 3 Jahren eher nicht oder überhaupt nicht umsetzen konnten. Bitte sagen Sie mir in ein paar Worten, warum nicht." (offene Fragestellung)



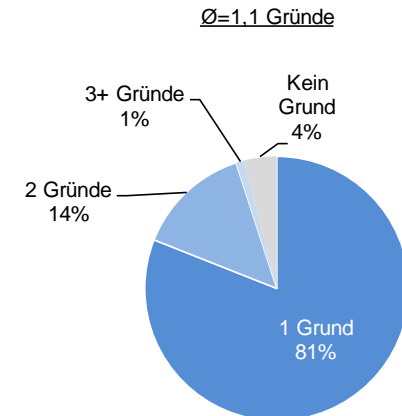
Falls lebenslanges Lernen eher nicht oder überhaupt nicht umgesetzt werden konnte %



Kein Bedürfnis / Bedarf allgemein 34

Anderes 2

Weiß nicht, keine Angabe 4



# Gestützt abgefragte Motive für berufliche Weiterbildung

Basis: Erwerbstätige, die Weiterbildung gemacht haben (37%=100%, n=373)

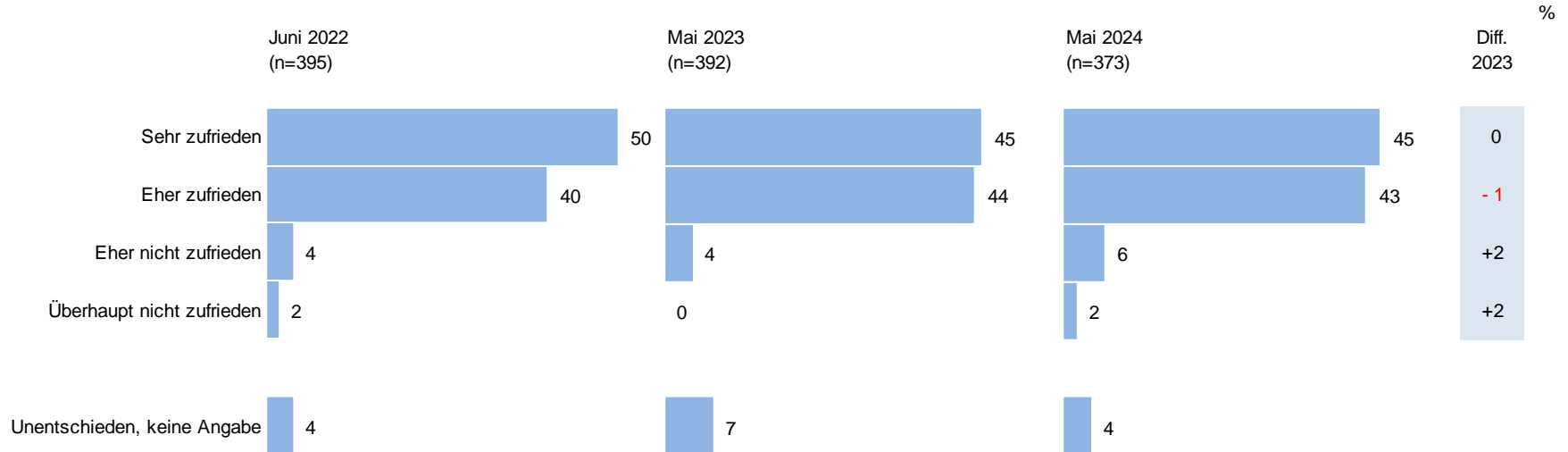
Frage 10b: "Welche der folgenden Gründe, die für eine berufliche Weiterbildung gesprochen haben, treffen auf Ihre persönliche Situation voll und ganz, teilweise, eher nicht oder überhaupt nicht zu?"

	Voll und ganz	Teilweise	Σ	Eher nicht	Überhaupt nicht	Σ	Keine Ang.	%
Wollte mich in einem Thema weiterbilden	52	29	81	8	9	17	2	
Meine letzte Weiterbildung war sehr nützlich, hat mir selbst viel gebracht	41	35	77	11	11	21	2	
Hatte Angebot von meinem Unternehmen	39	22	60	11	27	37	2	
Wollte wieder mal etwas Neues kennenlernen	39	38	77	11	10	21	2	
Wollte wieder einmal ein Update und den aktuellen Stand kennenlernen	36	35	70	12	14	26	3	
War durch meinen Arbeitgeber vorgeschrieben	33	20	53	17	28	45	2	
Wollte mich neu orientieren und neue Qualifikationen erlernen	28	34	62	17	20	36	2	
Wollte Karriere machen, den nächsten Schritt gehen	21	36	57	20	20	40	3	
Ist rechtliche Vorschrift für meinen Beruf	21	27	48	18	31	49	2	
Wollte einfach meine freie Zeit gut nützen	16	30	46	20	31	51	3	
Ich tue mich nicht so leicht beim Lernen, habe Lernschwächen	10	14	24	18	56	73	2	

# Zufriedenheit mit Vorgehensweise – Trend

Basis: Erwerbstätige, die Weiterbildung gemacht haben

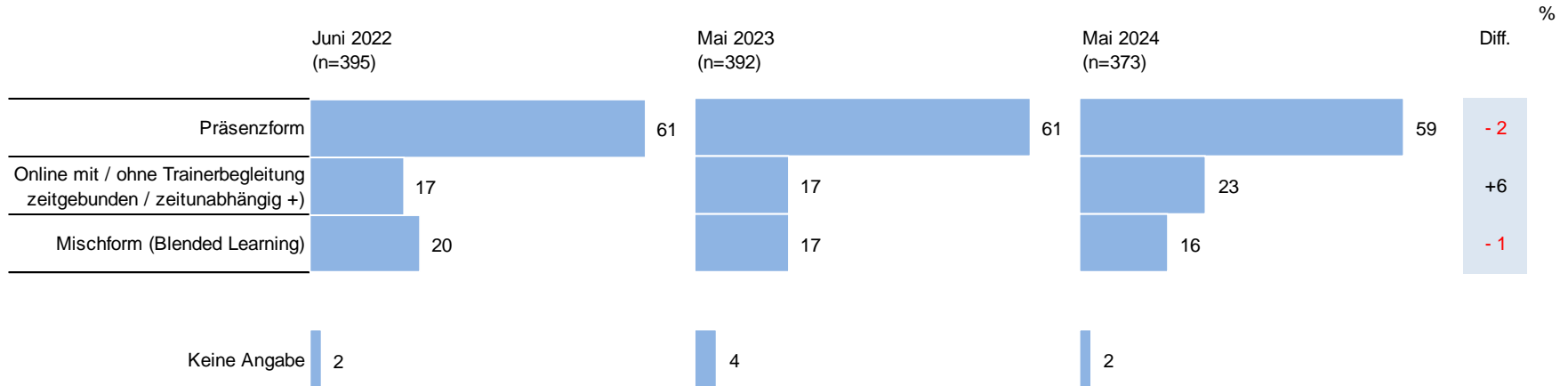
Frage 8a: "Wie zufrieden waren Sie mit diesem gewählten Weiterbildungsformat? Würden Sie sagen –"



# Form der Weiterbildung – Trend

Basis: Erwerbstätige, die Weiterbildung gemacht haben

Frage 8: "War diese Weiterbildung Online mit Trainerbegleitung zeitgebunden, Online ohne Trainerbegleitung zeitunabhängig, in Präsenzform oder eine Mischform (Blended Learning)?"



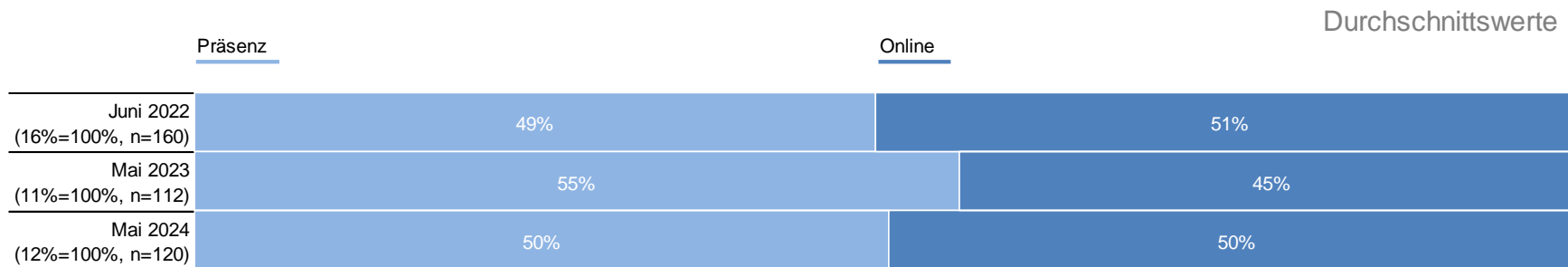
+) Geänderte Formulierung: vormals "Online-Seminar begleitet zeitgebunden / unbegleitet und zeitunabhängig"



# Verteilung von Online- und Präsenz-Weiterbildung – Trend

Basis: Erwerbstätige in Österreich ab 16 Jahren, die eine Mischform aus Präsenz- und Online-Weiterbildung am geeignetsten erachten

Frage 14: "Wie sollte sich Ihrer Meinung nach der Präsenzanteil, der Onlineanteil mit Trainerbegleitung zeitgebunden, der Onlineanteil ohne Trainerbegleitung zeitunabhängig genau verteilen? Wie viel Prozent der Weiterbildung sollte jeweils stattfinden?"

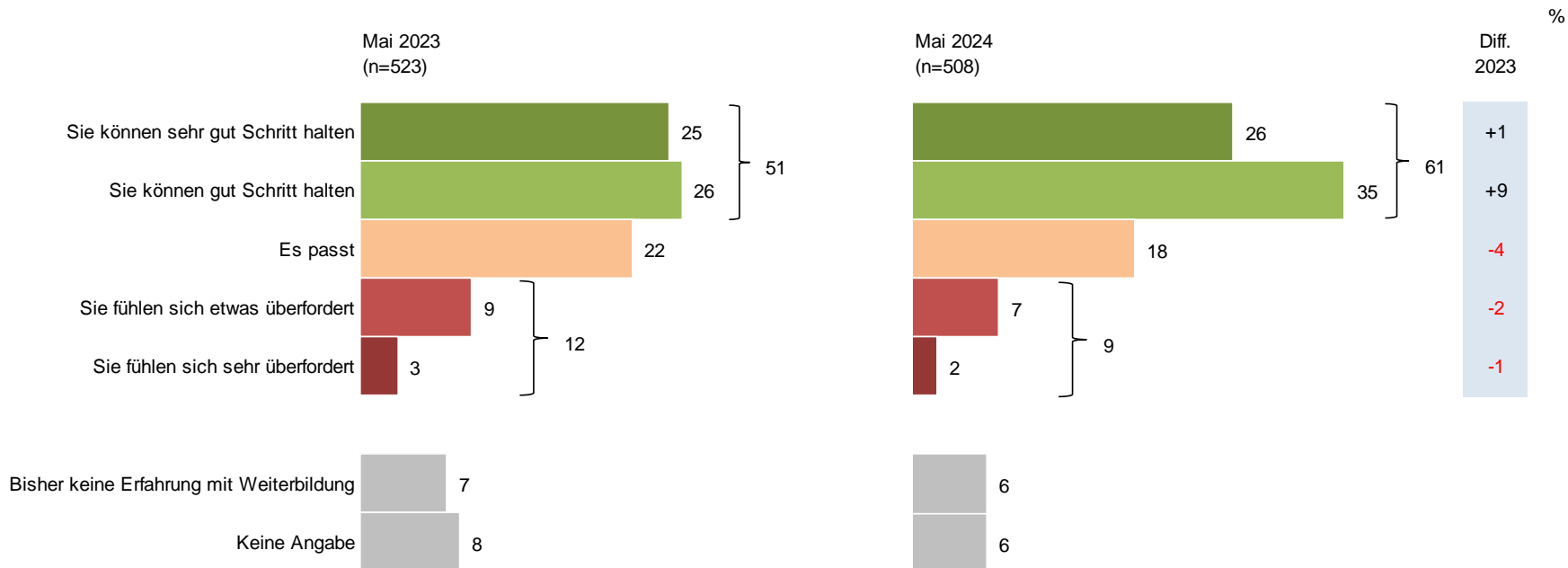


ACHTUNG: leicht geänderte Basis (ab 2023) und leicht geänderte Fragestellung (ab 2024)!

# Kann man mit digitalen Weiterbildungsangeboten Schritt halten? – Trend

Basis: Erwerbstätige in Österreich ab 16 Jahren

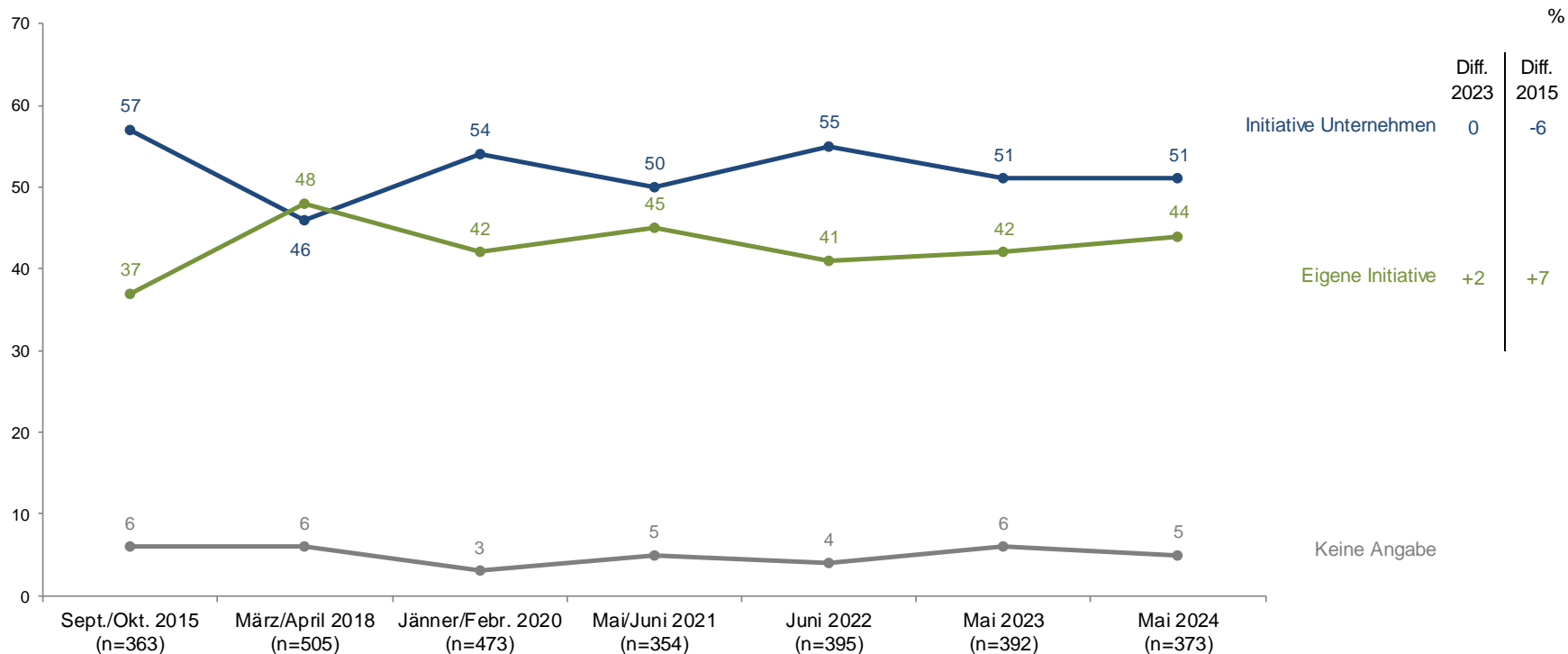
Frage 18: "Wenn Sie an die Weiterbildungsangebote, die online bzw. digital durchgeführt werden, denken: Können Sie persönlich mit digitalen Weiterbildungsangeboten gut Schritt halten oder fühlen Sie sich dadurch überfordert? Würden Sie sagen –"



# Initiator der beruflichen Weiterbildung – Trend

Basis: Erwerbstätige, die Weiterbildung gemacht haben

Frage 9: "Sie haben gerade gesagt, dass Sie sich in den letzten Jahren beruflich weitergebildet haben. Können Sie mir sagen, ob dies eine Weiterbildung auf Initiative Ihres Unternehmens oder von Ihnen selbst war?"



# Finanzierung der Weiterbildung – Trend

Basis: Erwerbstätige, die Weiterbildung gemacht haben

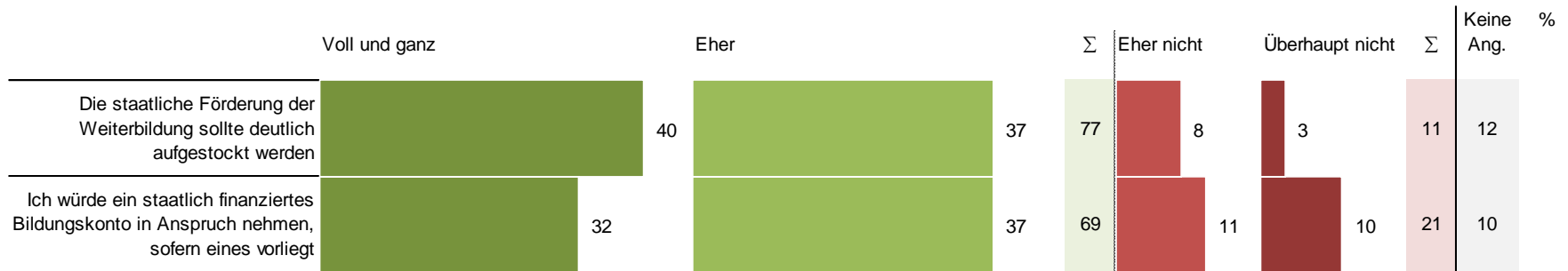
Frage 9a: "Wenn Sie nun an Ihre letzte Weiterbildung denken: Zu wie viel Prozent wurde diese von Ihnen, zu wie viel Prozent von Ihrem Arbeitgeber und zu wie viel Prozent von einer staatlichen Förderung finanziert? Wie verteilen Sie die Kosten?"



# Einstellung zu staatlich finanzierter Weiterbildung

Basis: Erwerbstätige in Österreich ab 16 Jahren (50%=100%, n=508)

Frage 17: "Ich lese Ihnen noch ein paar Aussagen vor. Welchen davon würden Sie voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"






- **In der Bevölkerung ist die Zufriedenheit mit dem eigenen Wissensstand nicht vorbehaltlos vorhanden, weiterhin Verbesserungspotential gegeben & aber auch Zufriedenheit mit dem Wissensstand im beruflichen Umfeld vorhanden**
  - Wie auch in den letzten Befunden zeigt sich wiederum ein **Bildungsgefälle**, wonach Angehörige der höheren Bildungsschicht, im Vergleich zu ihren soziodemografischen Gegengruppen, häufiger höchste Zufriedenheit mit ihrem Wissensstand äußern.
- **Digitale Kompetenz: Rund drei Fünftel der Erwerbstätigen ab 16 Jahren können mit digitalen Weiterbildungsangeboten zumindest gut Schritt halten**
- **Hohe Zufriedenheit mit der absolvierten Weiterbildung: Großteil der Erwerbstätigen, die sich bereits weitergebildet haben, ist mit der Abhaltungsform der letzten Weiterbildung zufrieden**
- **Weiterhin Diskrepanz zwischen Bedeutung und Umsetzung von lebenslangem bzw. lebensbegleitendem Lernen in der Bevölkerung , Haupt-Hindernisgründe: Alter und Zeitmangel**
  - Allgemeine Herausforderungen der berufstätigen Österreicher:innen rund um Weiterbildung: Zeitmangel, Kosten, up-to-date sein, passendes Angebot finden & Hohe Bedeutung von Nachhaltigkeit und Green Skills im eigenen Unternehmen in Zukunft
  - Initiative kam tendenziell vom Unternehmen, Letzte Weiterbildung wurde im Durchschnitt zu 54 Prozent von Arbeitgeber:in finanziert, ein Drittel hat selbst bezahlt und ein Achtel wurde staatlich gefördert
- **Staatlich finanzierte Weiterbildung sollte aufgestockt werden – Großteil der Erwerbstätigen würde staatlich finanziertes Bildungskonto nutzen.**

*understanding why*

# IMAS

## KONTAKT

IMAS International  
Institut für Markt- und Sozialanalysen GmbH  
Gruberstraße 6  
A-4020 Linz

 +43 / 732 / 77 22 55 – 0  
 [office@imas.at](mailto:office@imas.at)  
 [www.imas.at](http://www.imas.at)